



Bericht an den Einwohnerrat

vom 25. April 2006

Postulat: Mehr Bewegung in unserer Gemeinde!

Stellungnahme	<p>An der Einwohnerratssitzung vom 27. März wurde von Willy E. Müller und Mitunterzeichnenden ein Postulat eingereicht, das die Gemeinde auffordert, die Trägerschaft eines kommunalen Projekts im Rahmen der Aktion schweiz.bewegt zu übernehmen (vgl. Rückseite). Ziel dieser Aktion ist es, in den Gemeinden eine nachhaltige Vernetzung von Sportmöglichkeiten zu schaffen und damit die Bevölkerung zu mehr Bewegung zu animieren. Denkbar sind auch einmalige Bewegungsfeste. Auf der von den Postulanten/Postulantinnen angegebenen Homepage ist eine breite Palette von insgesamt gut 30 Möglichkeiten aufgeführt. Diese reichen von Sternwanderungen über autofreie Tage bis zur Erneuerung von Sportanlagen.</p> <p>Gemäss Angaben des Bundesamts für Statistik bewegen sich zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung zu wenig. Obwohl Binningen über ein breites Angebot an Sportmöglichkeiten verfügt und diese den Vereinen auch unentgeltlich zur Verfügung stellt, ist davon auszugehen, dass Bewegungsmangel auch unter der Binninger Bevölkerung verbreitet ist. Unter diesem Aspekt steht der Gemeinderat dem Postulat positiv gegenüber und ist bereit, dieses entgegenzunehmen.</p> <p>Die von den Postulanten/Postulantinnen geforderte Teilnahme an der Aktion schweiz.bewegt lässt viele Möglichkeiten offen. Die Durchführung einzelner Projekte ist grundsätzlich möglich, wobei im Bedarfsfall die entsprechenden Vereine zuerst konsultiert werden müssen. Bei längerfristigen Projekten ist eine Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen aufgrund des administrativen und organisatorischen Aufwandes unabdingbar, wie das Beispiel von Arlesheim zeigt. Aufgrund der vielen Möglichkeiten behält sich der Gemeinderat im Fall einer Überweisung des Vorstosses daher vor, die Postulanten/Postulantinnen zu einem Gespräch einzuladen, um den Vorstoss inhaltlich genauer zu definieren.</p>
Antrag:	<p>Das Postulat "Mehr Bewegung in unserer Gemeinde" wird an den Gemeinderat überwiesen.</p>

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon

Olivier Kungler

Postulat: Mehr Bewegung in unserer Gemeinde!

Unter dem Patronat des Bundesamtes für Sport in Magglingen können Gemeinden an der Aktion Schweiz bewegt teilnehmen.

Kaum ein Land hat so viele und so gute Sportanlagen wie die Schweiz. Leider werden nicht alle Anlagen optimal genutzt und sind häufiger geschlossen als unbedingt nötig. Zu oft suchen Bewegungshungrige nach der passenden Infrastruktur. Das Schweizer Sportangebot ist sehr vielfältig, aber oft wissen die Einwohner nicht, wo sie sich entsprechend informieren können. Das sind nur einige Probleme, für die das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) eine konkrete Umsetzung des Konzepts des Bundesamtes für Sport eine Lösung sein kann. Das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) vernetzt und koordiniert in einer Gemeinde oder einer Region alle Partner, die mit Bewegung und Sport zu tun haben. Die Zusammenarbeit von Behörden, Schulen, Sportvereinen und kommerziellen Anbietern führt nicht zu Mehraufwand, sondern zu Synergien, die es zu nutzen gilt. Selbständig bleiben, aber miteinander am gleichen Strick ziehen, so lautet das Motto. Ziel des LBS ist, dass bereits aktive Sportler bessere Voraussetzungen vorfinden und inaktive dank niederschweligen Angeboten zur Bewegung finden. Letztlich sollen sich mehr Menschen mehr bewegen, gesünder leben und dadurch über eine höhere Lebensqualität verfügen.

Weitere Informationen siehe www.schweizbewegt.ch

Wir bitten den Gemeinderat, folgendes Vorgehen zu prüfen:

1. Die Gemeinde übernimmt die Trägerschaft des Projektes und stellt einen Antrag an das Bundesamt für Sport (BASPO). Der Antrag enthält folgende Angaben: Ausgangslage, Ziel, Massnahmen inkl. Zeitplan, Budget und Finanzierung (mindestens 50 % des Budgets müssen von der Gemeinde übernommen werden).
2. Das BASPO überprüft das Gesuch. Beiträge werden gesprochen, wenn die Kriterien erfüllt sind.
3. Die Aktion Schweiz bewegt findet im Mai 2006 und im Mai 2007 statt. Neu ist aber auch möglich, ausserhalb dieser Zeitspanne teilzunehmen.

Binningen, 22. März 2006



Willy E. Müller und Mitunterzeichner/-innen

